



Regionales Gebäudemanagement

I - Schule

**Baumaßnahmen und Projekte RGM;
hier: Umzug der Musikschule**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	21.03.2013	Kenntnisnahme

Die überaus erfolgreiche Musikschule Wipperfürth ist seit längerem auf der Suche nach einer dauerhaften Bleibe und einem Gebäude, in dem sie sich weiter entwickeln kann. Nach Prüfung verschiedenster Standorte in der Vergangenheit hat sich dieser Standort jetzt mit dem Haus 1 und dem Aulatrakt an der Konrad-Adenauer-Hauptschule gefunden.

Angesiedelt im Herzen des Schul- und Sportzentrums Mühlenberg verspricht sich die Musikschule hier eine Entlastung im Bereich des täglichen Geschäftes der Raumbelugung. Der Standort ist ebenfalls bestens geeignet, auch die anderen bisherigen musikalischen Nutzungen in den Räumen des EvB und des Alten Seminars sukzessive auf den Mühlenberg zu verlegen und damit ein Zentrum für Musik zu bilden.

Der jetzige Standort in den Räumlichkeiten des EvB und des Alten Seminars wurde durch die Schulzeitverkürzung und die Langtage in der Sekundarstufe II immer reibungsvoller in der täglichen Belegung. Der Stellenanteil der Verwaltungskraft der Musikschule beträgt 40 % für Belegungsregelungen. Zwar wird durch den letzten doppelten Abiturjahrgang in diesem Jahr eine spürbare räumliche Entlastung eintreten, dennoch prognostiziert der aktuelle Schulentwicklungsplan für das EvB stabile Schülerzahlen auf einem höheren Niveau als dies im Schulzentrum Mühlenberg mit Real- und Hauptschule der Fall ist. Der Raumbedarf für das EvB wird durch das bestehende Raumangebot ohne eine Doppelnutzung mit Musikschule gut gedeckt. Im betreffenden Gebäude der Hauptschule, das durch die Realschule im Lehrerraumprinzip genutzt wird, ist täglich ab 14.30 Platz. Der Schulentwicklungsplan weist am Mühlenberg Raumkapazitäten aus, im EvB nicht.

Das EvB überlegt und arbeitet intensiv konzeptionell an einer Umgestaltung zum Ganztagsgymnasium. Dies bedeutet ebenfalls eine andere räumliche Nutzung. Auch hier stehen Lehrerraumprinzipien, Lehrerarbeitsräume, Ruhe- und Erholungszonen als Bedarf im Raum, die durch einen Umzug der Musikschule in das Schulzentrum Mühlenberg möglich werden.

Die Musikschulleitung sieht deutlich den Vorteil eines Standortes im Haus 1 am Mühlenberg durch die exklusive Belegung der Unterrichtsräume ab 14.30 Uhr. Ihr steht damit das gesamte Haus 1 ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung. Durch die

Unterbringung von Sekretariat, Wartebereich Eltern, Räumlichkeiten für Lehrertreffen und Unterrichtsräumen in einem Gebäude werden Wege viel kürzer für Lehrer und Eltern. Die Zusammenführung vieler musikalisch Aktiver in ein Gebäude bringt viele Synergien. Außerdem können durch den Umzug weitere Unterrichtseinheiten in anderen Gebäuden, z.B. im Haus der Familie, auf dem Mühlenberg zusammengeführt werden.

Der Umzug der Musikschule soll in den Sommerferien erfolgen.

Eine Nutzungsänderung gegenüber der ursprünglichen Baugenehmigung liegt nicht vor und daher muss kein Bauantrag gestellt werden.

Die **Kosten** für die notwendigen Arbeiten werden wie folgt geschätzt:

Material für Anstrich und kleinere Reparaturen (in Eigenleistung RGM-Arbeiter)	2.000 €
Anpassungen im Büro und im Wartebereich zur Verbesserung des Sichtkontaktes	5.500 €
Teppichboden in zwei Räumen für Kleinkindergruppe und Schlagzeugraum	2.500 €
Holzpodest für Aufführungen	1.000 €
Überarbeitung der Elektroinstallation, Verbesserung des Schallschutz sowie Reparatur von Fluchtfenstern und Ergänzung Beleuchtung - (Teilbereiche)	8.000 €
PC- und Netzwerkerneuerung für den Bürobereich und Anpassung der Schließanlage sowie eine Bürobeleuchtung	3.500 €
Kleinere Ergänzungen im Bereich des Schlagzeugraumes (Schallschutz etc.)	4.500 €
Endreinigung	1.000 €
Transportkosten für Klaviere etc.	7.000 €
Geschätzte Gesamtkosten	35.000 €

Die Maßnahme wird aus den laufenden Mitteln der Gebäudeunterhaltung finanziert. Besondere Mittel wurden nicht eingeplant.

Anlagen:

Anlage 1 - Grundriss Hauptschule EG

Anlage 2 - Grundriss Hauptschule UG